

Interessante Schilderungen über Land und Leute, Sitten und Gebräuche
im ‚verschlossenen Lande‘ – Afghanistan

SOEBEN IST ERSCHIENEN!



INTERESSANTE REISESCHILDERUNG!

„MANDANA BASCHI!“ „Möchtest Du nicht müde werden!“
ist der Gruß, den sich die Begegnenden in den endlosen Bergwäldern und Steppen
Afghanistans zurufen, denn ‚müde werden‘ bedeutet dort meist den Untergang!

MANDANA BASCHI

Reisen und Erlebnisse eines deutschen Arztes in Afghanistan

von

DR. F. BÖRNSTEIN-BOSTA

Marine-Oberstabsarzt a. D.

Ca. 200 Seiten Oktav auf feinstem
holzfreiem Dickdruck-Papier mit
38 Abbildungen, meist nach Ori-
ginal-Aufnahmen auf Kunstdruck-
tafeln. Geheftet Mk. 9.—, in
Kunstleer. Ganzleinenbd. Mk. 12.—

Dr. Börnstein folgte 1923 einem Ruf des Emirs von Afgha-
nistan, zugleich mit einigen anderen Ärzten und Ärztinnen,
um dem ‚verschlossenen Lande‘ die Segnungen der modernen
Heilkunde zu bringen. In äußerst anschaulicher und fesselnder
Weise schildert er die mühselige Reise, die über Riga-Moskau
in wochenlangem Karawanenzug durch die Kirgisiensteppe,
Turkistan usw. in das ‚gottgegebene‘ Afghanenreich führt, wo
er über Herat seinen Bestimmungsort, die Hauptstadt Kabul, er-
reicht. — Seine Schilderungen geben ein interessantes Bild von
Land und Leuten, Sitten und Gebräuchen, Landschaft und Kultur,
sie erzählen vom Emir und seinem Hof und zeigen, daß selbst
unter diesem aufgeklärtesten Fürsten im Orient es der modernen
westlichen Kultur, Wissenschaft und Technik nicht leicht gelingen
wird, die Jahrhunderte alten Anschauungen und Traditionen
des Orients zu überwinden.

Ein Pionier deutscher Wissenschaft und deutscher Tatkraft schildert hier
ein fernes interessantes, bisher wenig bekanntes Land und Volk, die
vielleicht für uns in Zukunft große Bedeutung gewinnen werden.

MACHEN SIE BESONDERS ÄRZTE AUF DIES BUCH AUFMERKSAM!

Ⓜ

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61